

Statistik

kurz gefasst

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 8/2001

Inhalt

Zweitgrößter Handelspartner der EU	1
Verlangsamung 1999	2
Aufschwung im Jahr 2000	2
Polen und Türkei als Partner an erster Stelle	2
Deutschland wichtigster Partner in der EU	3
Industrieerzeugnisse dominieren	3



Manuskript abgeschlossen: 7/9/2001
ISSN 1025-0379
Katalognummer: KS-NO-01-008-DE-I
© Europäische Gemeinschaften, 2001

Der Handel der dreizehn Beitrittsländer mit der EU im Jahr 2000

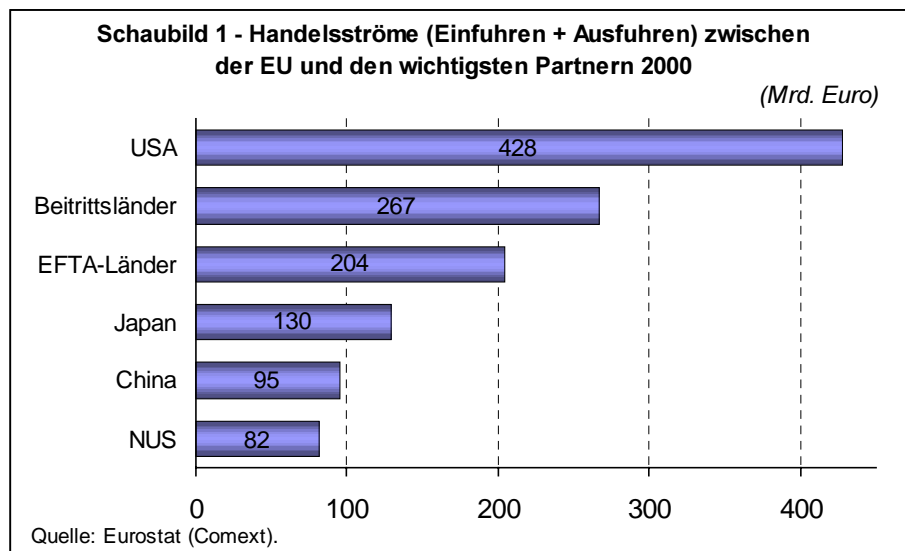
Tim Allen

Die Gruppe der dreizehn Beitrittsländer (BL-13) war im Jahr 2000 der zweitgrößte Handelspartner der Europäischen Union nach den Vereinigten Staaten. Für die BL-13 ist die Europäische Union zum vorherrschenden Partner geworden, mit dem die Gruppe 1999 65 % ihres Handels abgewickelt hat.

Nach einer deutlichen Verlangsamung 1999 ist der Handel der BL-13 mit der EU im Jahr 2000 stark gestiegen (+26,5 %).

Von den BL-13 waren Polen und die Türkei die wichtigsten Partner der Union. Seitens der EU war Deutschland wie schon seit Jahren bei weitem der wichtigste Partner der BL-13.

Der Handel wurde weitgehend von Industrieerzeugnissen dominiert, und hier vor allem von der Gruppe Maschinen und Fahrzeuge und von der Gruppe der anderen bearbeiteten Waren.



Zweitgrößter Handelspartner der EU

Im Jahr 2000 verzeichneten alle Beitrittsländer ein positives Wirtschaftswachstum (+5,0%), nachdem das Wachstum 1999 für die gesamte Gruppe negativ gewesen war (-0,2 %). Zum Vergleich: Die 13 Beitrittsländer haben eine Gesamtbevölkerung von 170 Millionen, das ist etwa die Hälfte der Einwohner der Europäischen Union (EU). Das Pro-Kopf-BIP (ausgedrückt in KKS) lag 2000 bei 7 900, das ist etwa drei Mal weniger als in der EU.

Der Handel zwischen den BL-13 und der Europäischen Union hat im Jahr 2000 stark zugenommen (+26,5 %). Die BL-13 führten für 150,3 Mrd. Euro Waren aus der EU ein und exportierten für 117,0 Mrd. Euro Waren in die EU. Zwischen 1995 und 2000 hat der Handel der BL-13 mit der EU um das 2,2fache zugenommen (siehe Schaubild 2). Die EU ist heute der wichtigste Handelspartner der Beitrittsländer, wobei die BL-13 1999 65 % ihres Gesamthandels (Intra + Extra) mit der EU durchgeführt haben.

Für die Europäische Union belief sich der Anteil der BL-13 an ihrem Gesamthandel im Jahr 2000 auf 14 %. Nimmt man die wertmäßigen Handelsströme (Einfuhren + Ausfuhren), so sind die BL-13 nach den USA zum zweitwichtigsten Handelspartner der EU geworden (siehe Schaubild 1). Der Umfang der Handelsströme zwischen den BL-13 und der EU ist doppelt so groß wie zwischen Japan und der EU und dreimal so groß wie zwischen der EU und den NUS (siehe Schaubild 1). Es zeigt sich außerdem, dass Polen, die Türkei, Ungarn und die Tschechische Republik im Jahr 2000 unter den ersten zehn Handelspartnern der Union waren.

Verlangsamung 1999

1999 hat sich der Gesamthandel der BL-13 vor allem durch äußere Erschütterungen wie die Krise in Russland, durch den Konflikt im Kosovo und die Verlangsamung der Nachfrage aus der Europäischen Union nur sehr wenig ausgeweitet: +2 % insgesamt und +6 % mit der EU. Die Einfuhren aus der EU haben praktisch überhaupt nicht zugenommen, wodurch sich die Verringerung des Handelsdefizits der BL-13 gegenüber der Union 1999 erklärt.

Die Quartalszahlen zeigen, dass die Zunahme des Handels der BL-13 mit der Union seit Ende 1999 wieder deutlich an Tempo gewonnen hat.

Aufschwung im Jahr 2000

Im Jahr 2000 kam es zu einem spektakulären Aufschwung des Handels zwischen den BL-13 und der EU. Der Gesamthandel (Einfuhren + Ausfuhren) stieg um 27%, das ist ein Zuwachs weit über den vor 1999 beobachteten Raten (zum Beispiel 1998 + 14 % und 1997 +20 %). Alle Länder haben ihre Transaktionen mit der EU gegenüber 1999 ausgeweitet. Zypern und Estland zeichneten sich durch die höchsten Wachstumsraten des Handels aus (ungefähr +50 %), gefolgt von Rumänien und der Türkei (ungefähr +30 %). Das außerordentliche wirtschaftliche Wachstum in der EU im Jahr 2000 hat eine Steigerung der Exporte der BL-13 in die Union um 26 % gegenüber 1999 mit sich gebracht. Die Importe der BL-13 aus der EU stiegen wertmäßig beinahe in derselben Größenordnung (+27 %). Das Defizit der BL-13 gegenüber der Union ist im Jahr 2000 gestiegen und erreichte einen Stand ähnlich dem von 1998. Die baltischen Länder, Bulgarien und Polen meldeten dabei jedoch eine leichte Verringerung ihres Defizits. Dagegen erhöhte sich das türkische Defizit mit der EU von 5,5°Mrd auf 12,3°Mrd. Euro.

Polen und Türkei als Partner an erster Stelle

Im Jahr 2000 lag von den BL-13 Polen als Handelspartner der EU vor der Türkei, Ungarn und der

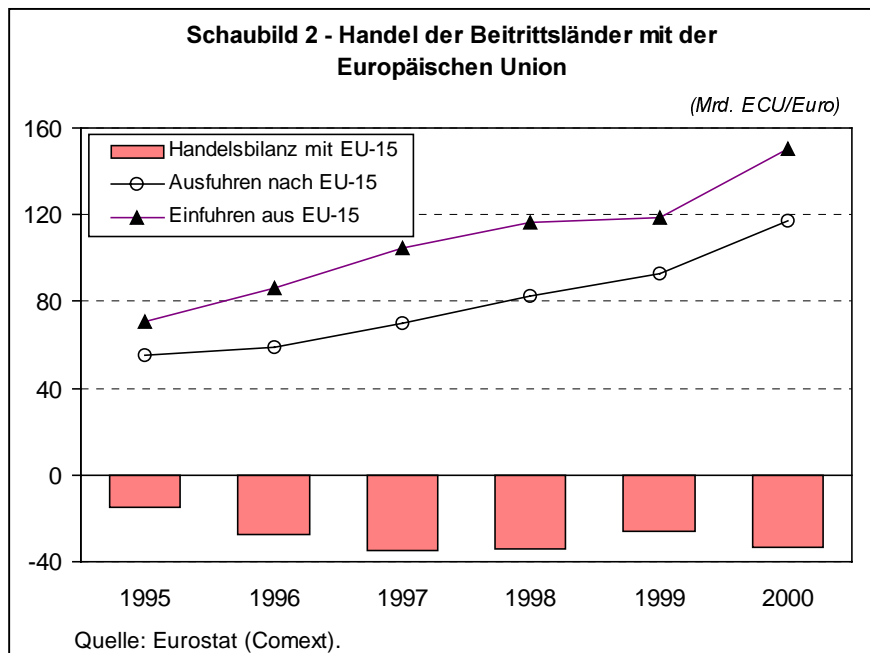


Tabelle 1 - Handel BL-13 / EU-15, vierteljährliche Daten

(Mrd. Euro)

	1998				1999				2000				2001
	V1	V2	V3	V4	V1	V2	V3	V4	V1	V2	V3	V4	V1
Ausfuhren	19,6	20,3	20,7	22,1	21,4	22,6	23,0	25,8	27,1	28,6	29,1	32,2	33,0
Einfuhren	27,8	30,1	29	29,9	26,3	29,1	29,2	33,9	33,1	37,4	37,8	42,1	37,0

Quelle: Eurostat. Von den EU-Mitgliedstaaten gemeldete Daten.

Tabelle 2 - Handel der 13 Beitrittsländer mit der EU, 2000

	Wert			Ver. 00/99		Ver. 99/98		Ver. 00/95	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Saldo	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	(Mrd. Euro)			(%)					
BL-13	117,0	150,3	-33,3	26	27	12	1	111	113
Bulgarien	3,1	3,2	-0,1	36	19	0	11	67	56
Zypern	1,0	3,1	-2,1	66	31	38	11	35	54
Estland	3,2	3,3	-0,1	67	35	15	7	255	141
Ungarn	21,9	23,0	-1,1	24	25	13	-11	188	163
Lettland	1,9	2,0	-0,1	34	21	20	9	68	113
Litauen	2,2	2,6	-0,4	33	22	5	-9	122	151
Malta	1,0	2,8	-1,8	18	34	14	-12	-7	38
Polen	23,1	33,6	-10,5	31	16	11	5	89	120
Tschech. R.	21,4	23,8	-2,3	27	29	9	3	138	104
Rumänien	7,6	8,7	-1,1	32	37	12	0	124	128
Slovakei	7,0	6,5	0,4	17	18	11	-5	126	105
Slowenien	6,3	8,1	-1,8	18	17	1	2	47	56
Türkei	17,5	29,7	-12,3	16	44	11	-7	89	122

Quelle: Eurostat. Von den EU-Mitgliedstaaten gemeldete Daten.

Tschechischen Republik an erster Stelle. Diese vier Länder haben zusammen drei Viertel des gesamten Handels der BL-13 mit der EU durchgeführt. Die Slowakische Republik steht an siebenter Stelle di-

rekt hinter Slowenien und Rumänien und zeichnet sich dadurch aus, dass sie das einzige Land unter den BL-13 ist, das sowohl 1999 als auch 2000 einen positiven Handelsbilanzsaldo gegenüber der EU ausweist.

Deutschland wichtigster Partner in der EU

Von den 15 Mitgliedstaaten der EU steht Deutschland als Partner der BL-13 wie schon seit vielen Jahren mit Abstand an erster Stelle. Mehr als ein Drittel des Gesamthandels der EU mit den BL-13 entfiel allein auf Deutschland. Italien und Frankreich nahmen den zweiten bzw. dritten Platz ein. Alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme Portugals verzeichneten einen positiven Handelsbilanzsaldo gegenüber den BL-13.

Industrieerzeugnisse dominieren

Die Industrieerzeugnisse (SITC 5 bis 8) dominierten den Handel zu etwa 90 % (Einfuhren + Ausfuhren). Unter ihnen waren Maschinen und Fahrzeuge (SITC 7) die wichtigste Produktgruppe. Sie machte die Hälfte des Handel mit Industrieerzeugnissen mit der EU aus. Hier wurde auch das bei weitem stärkste Wachstum der Transaktionen (Einfuhren und Ausfuhren) mit der EU seit 1995 verzeichnet. Schließlich war im Jahre 2000 das Defizit der BL-13 gegenüber der EU bei dieser Produktgruppe am höchsten (verursacht vor allem durch umfangreiche Einfuhren von Straßenfahrzeugen (SITC 78)). Die BL-13 erzielten einen Überschuss gegenüber der EU im Handel mit anderen bearbeiteten Waren (SITC 6 + 8), und dies zum größten Teil durch den Handel mit Bekleidung und Möbeln (SITC 84 und 82).

Der Handel mit mineralischen Brennstoffen (SITC 3) hat aufgrund der gestiegenen Mineralölpreise wertmäßig um mehr als 50 % zugenommen. Volumenmäßig war hier jedoch kaum eine Zunahme festzustellen. Energieerzeugnisse haben nur einen geringen Anteil am Handel zwischen den BL-13 und der EU-15, so dass die wertmäßigen Auswirkungen auf die Gesamtzahlen relativ begrenzt waren.

Tabelle 3 - Handel der Mitgliedsländer der EU mit den BL-13, 2000

Melde- land	Wert			Ver. 00/99		Ver. 99/98		Ver. 00/95	
	Einfuhren	Ausfuhren	Saldo	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	(Mrd. Euro)			(%)					
EU-15	117,0	150,3	33,3	26	27	12	1	111	113
B	4,6	6,5	1,8	28	27	-	-	-	-
DK	2,2	2,2	0,0	19	8	12	-2	106	70
D	50,6	57,4	6,8	20	23	12	-1	95	101
EL	1,8	2,5	0,7	46	54	-2	2	101	116
E	3,0	5,4	2,4	34	57	17	-1	139	234
F	9,7	14,9	5,2	31	25	14	9	116	145
IRL	0,8	1,7	0,9	30	59	69	30	379	292
I	13,3	20,4	7,1	27	32	11	-3	91	88
L	0,2	0,3	0,1	93	31	-	-	-	-
NL	6,1	8,5	2,4	18	29	12	4	104	123
A	9,4	10,1	0,7	34	16	12	7	167	94
P	0,8	0,5	-0,3	61	55	23	6	241	186
FIN	2,0	4,4	2,4	61	25	2	1	142	137
S	3,6	5,3	1,7	43	17	11	18	155	165
VK	9,0	10,3	1,3	33	39	13	-5	141	116

Quelle: Eurostat (Comext).

Tabelle 4 - Handel der 13 Beitrittsländer mit der EU nach Produktgruppen

Produktgruppen (SITC- Rev. 3)	Wert 2000			Ver. 00/99		Ver. 00/95	
	Ausfuhr.	Einfuhr.	Saldo	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.
	(Mrd. Euro)			(%)			
Insgesamt	117,0	150,3	-33,3	26	27	111	113
Grundstoffe	13,9	12,3	1,6	19	29	37	43
Nahrungsmittel	5,2	5,6	-0,4	7	18	30	25
Rohstoffe	5,2	3,2	2,0	16	27	45	23
Energie	3,5	3,5	0,0	50	54	38	132
Industrieerzeugnisse	101,7	133,3	-31,7	27	26	127	122
Chemische Erzeugnisse	5,0	18,1	-13,1	37	21	48	105
Maschinen und Fahrzeuge	46,7	71,5	-24,8	32	32	263	150
Andere bearbeitete Waren	50,0	43,8	6,2	21	21	75	92
Sonstige Waren	1,1	1,4	-0,3	79	24	78	-9

Quelle: Eurostat. Von den EU-Mitgliedstaaten gemeldete Daten.

Tabelle 5 - Handelsbilanz der BL-13 mit der EU nach wichtigsten Produkten

Produktgruppen (SITC-Rev. 3)	1995	1999	2000
	(Mrd. ECU/Euro)		
Höchste BL-Defizite			
78 Straßenfahrzeuge	-3,60	-2,88	-6,55
74 Diverse Maschinen, Apparate und Geräte	-3,36	-4,76	-5,19
72 Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	-3,62	-4,07	-4,83
Höchste BL-Überschüsse			
84 Bekleidung und Bekleidungszubehör	7,45	10,16	11,45
82 Möbel und Bettausstattungen	1,41	2,57	3,25
24 Kork und Holz	1,15	1,83	2,03

Quelle: Eurostat. Von den EU-Mitgliedstaaten gemeldete Daten.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Ländergruppen: EU: EU-15. NUS: ex-UDSSR Länder. EFTA Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelszone. **BL-13** Die dreizehn Beitrittsländer sind: Bulgarien (BU), Zypern (CY), Tschechische Republik (CZ), Estland (EE), Ungarn (HU), Lettland (LV), Litauen (LT), Malta (MT), Polen (PL), Rumänien (RO), Slowakei (SK), Slowenien (SI) und die Türkei (TR). **Datenquellen:** Zolldaten. Alle Daten sind gemäß den EU-Erklärung (Eurostat-Datenbank Comext). **System:** Spezialhandel. **Statistische Werte:** cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Aussen- und Intrahandel der EU - monatliche Statistiken
 Katalognummer KS-AR-01-009-DE-C Preis EUR 20

➤ Datenbanken

Comext: EC Special Trade

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-1 0178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-2221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työväentalu 13 B, 2.kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop http://www.scb.se/info/datashop	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datasshop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjoup Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35098, Fax (352) 4301 34339, E-mail: timothy.allen@cec.eu.int
 Eurostat dankt A. Petermann, S. Quefelec und C. Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.

ORIGINAL: Französisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 4 27 09
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/irf/generals-ad.htm>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARİJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKİYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.